

PRIMARIUS UNIV.-PROF. DR. THOMAS BRUNNER, STRAHLENTHERAPIE-RADIOONKOLOGIE

Vor der Aufnahme seiner Tätigkeit in Leoben und Graz am 1. März 2022 leitete Herr Professor Dr. Thomas Brunner seit 2017 die Klinik für Strahlentherapie des Universitätsklinikums Magdeburg. Zuvor war er leitender Oberarzt in der Klinik für Strahlenheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg im Breisgau. Er kommt aus der ostbayerischen Region nördlich von Regensburg an der Donau und bringt breite klinische Erfahrung gepaart mit wissenschaftlicher Expertise mit in die Steiermark, wo er mit seinem Team an den Standorten in Leoben und Graz eine radioonkologische Versorgung der Patient*innen auf modernstem Niveau gewährleisten möchte.

Statement Prim. Univ.-Prof. Dr. Thomas Brunner

„In die Leitung eines Teams in der Strahlentherapie-Radioonkologie wuchs ich schrittweise als leitender Oberarzt an der Universität Freiburg, dann als Vorstand an der Universität Magdeburg hinein. Diese Erfahrung bringe ich für die große und modern ausgestattete Universitätsklinik in Graz mit der dislozierten Einrichtung in Leoben mit, um die Patientenversorgung flächendeckend in der Steiermark zu gewährleisten und weiter auszubauen. In Leoben und Graz sind wir täglich telemedizinisch miteinander verbunden und ich bin regelmäßig vor Ort in Leoben beim Team am LKH Hochsteiermark in Leoben.“



© Glasow

*Meine Aufgabe sehe ich darin, in Leoben das Team weiter zu vergrößern und auch die Kapazitäten für Patienten zur strahlentherapeutischen Behandlung weiter zu steigern. Fünfeinhalb Jahre nach Inbetriebnahme der Abteilung am 1. Juli 2017 ist die dislozierte Einrichtung für Strahlentherapie aus Leoben nicht mehr wegzudenken. Die Verbindung über die Telemedizin hat uns gezeigt, dass die digitalen Möglichkeiten eine große Chance bieten, sowohl interprofessionell als auch für Patienten die Wege zu verkürzen. Unerlässlich hierfür ist die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen onkologisch tätigen Fachgebieten an den Standorten des LKH Hochsteiermark. Derzeit kann etwa die Hälfte aller Patient*innen aus dem Einzugsgebiet der Hochsteiermark in Leoben behandelt werden. Ein weiterer Ausbau der Möglichkeiten zur Bestrahlung soll dafür sorgen, dass die weit überwiegende Mehrheit in Leoben behandelt werden kann“*

Lebenslauf Primarius Univ.-Prof. Dr. Thomas Brunner

Geboren am 09.07.1967 in Waldershof, Bayern

Studium

1988 - 95 Medizinische Fakultät, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen
1991 - 92 Integriertes ERASMUS Studium an der Université de Haute Bretagne,
Rennes/Frankreich
22.05.1995 Staatsexamen

Beruflicher Werdegang:

07/1995-12/96 Arzt im Praktikum (Strahlenklinik Universität Erlangen)
01/1997-06/2001 Wissenschaftlicher Assistent (Strahlentherapie, Universitätsklinikum Erlangen)
07/2001- 06/03 Postdoctoral Fellowship / DFG Forschungsstipendium, Dept. of Radiation
Oncology, University of Pennsylvania, Philadelphia, PA
07/2003-03/04 Wissenschaftlicher Assistent (Strahlentherapie, Universitätsklinikum Erlangen)
04/2004-09/04 Weiterbildung in Schnittbilddiagnostik, (Institut für Diagnostische
Radiologie, Universitätsklinikum Erlangen)
15. 09. 2004 Anerkennung „Facharzt für Strahlentherapie“ (Bayerische Landesärztekammer)
10/2004-12/06 Oberarzt an der Strahlenklinik der Universität Erlangen
01/2007-06/12 Honorary Consultant and Group Leader, Gray Institute for Radiation
Oncology & Biology, University of Oxford
02/2009-06/12 Professor of Translational Clinical Oncology (University of Oxford)
Seit 1.7.2012 Geschäftsführender Oberarzt, Klinik für Strahlenheilkunde,
Universitätsklinikum Freiburg im Breisgau
07.05.2015 Außerplanmäßiger Professor
10/2017-02/22 Direktor der Klinik für Strahlentherapie der Otto-von-Guericke Universität
Magdeburg
Seit 01.03.2022 Vorstand der Klinik für Strahlentherapie-Radioonkologie der Medizinische
Universität Graz und Primarius der dislozierten Einrichtung am Standort
LKH Hochsteiermark Leoben

Wissenschaftlicher Werdegang:

Promotion: 04. Oktober 1995
Prof. Dr. H. Stefan, Neurologische Klinik, Präoperative Diagnostik, Erlangen
Titel: "Zeitverlauf und Lokalisation von Graphoelementen des non-REM
Schlafes im Magnetoenzephalogramm und Elektroenzephalogramm." Magna
cum laude.
Habilitation: Prof. Dr. R. Sauer, Strahlenklinik, Universitätsklinikum, Erlangen
Titel: "Untersuchungen zur Modulation und Modifikation der Radiotherapie
bei der Behandlung von Tumoren des pankreatikobiliären Systems."

Weitere Funktionen

03/1999 – 06/2001 Qualitätsbeauftragter der Strahlenklinik Erlangen
07-2003 – 12-2006 DRG-Beauftragter der Strahlenklinik Erlangen
10/2007 – 06/2012 Co-coordinator of the tumour board for upper gastrointestinal tumours, Univ.
Oxford
08/2009 – 06/2012 Leiter der Gruppe 'Implementierung der Intensitätsmodulierten
Radiotherapie (IMRT)' am Oxford Cancer Centre
09/10 – 09/11 Assistant Director of the MSc course Radiation Biology, Oxford
09/11 – 09/12 Director of the MSc course Radiation Biology, Oxford